

PRESSE – TEXT

Stand Januar 2021

Für Ihre Verwendung mit Nennung der Quelle: "STARDUST SINFONIE".
Vielen Dank für Ihr Interesse an der Arbeit von STARDUST SINFONIE, für weiterführende Informationen sehen Sie sich gern auf unserer Homepage um www.stardust-sinfonie.de oder kontaktieren Sie: Frau Roswitha Meyer 0160 - 221 7740 oder roswitha@stardust-sinfonie.de

STARDUST SINFONIE

STARDUST SINFONIE in concert - das sind poetische Konzerte, die Live-Musik mit Bildern von Weltall & Erde verknüpfen. Sie sind zu hören in Planetarien und an außergewöhnlichen Orten. Sie sind eine Einladung die Seele träumen zu lassen.

Ensemble Biographie

Die Musiker von STARDUST SINFONIE geben deutschlandweit ausverkaufte Konzerte in Planetarien und an außergewöhnlichen Orten. Die Konzeptionen aus Live-Musik, Bildern von Weltall und Erde und Zitaten von Wissenschaftlern und Astronauten sind eine Einladung die Seele träumen zu lassen und dabei die Erde von oben zu betrachten.

Musik voller Poesie und Größe und die außergewöhnlichen Bilder der Erde geben sich hier ein Stelldichein, um den „Overview-Effekt“ wiederzugeben, den Astronauten so beschreiben: „That’s where life is... that’s where all the good stuff is.“ (*Astronaut L. Acton*). Das Publikum kann sich dabei einfach zurücklehnen und genießen.

Das Ensemble STARDUST SINFONIE spielt in wechselnden Besetzungen je nach Programm, wobei der Hauptbesetzung die international tätigen Musiker angehören:
Flöten & Konzeptionen & Fotografie - Roswitha Meyer
Cembalo & Texte - Tilmann Albrecht
Vibraphon & Fotografie - Hauke Renken

Programme

- * „DIE PLANETEN“ - Kammerversion des berühmten Werkes in ungewöhnlicher Besetzung: mit Flöten, Vibraphon und Cembalo - entstanden zum 100. Bühnenjubiläum und umgesetzt mit den neuesten Bildern unserer Nachbar-Planeten von NASA und ESA.
- * „STERNSTUNDE“ - unterm virtuellen Sternenhimmel eines Planetariums hören Sie hier glitzernde Barockmusik von Bach, Vivaldi und ihren Zeitgenossen, den berühmten Pachelbel-Kanon zum mitsummen und ergänzend die herrlichsten Zitate der Astronauten.
- * „Circle od Life“ - poetische Show der Bäume - die Musik von Sibelius und Grieg ergänzt um Avatar-Soundtracks und echte Waldmusik ist eine Einladung den Blättern zu lauschen wie auch den Worten eines Wald-Biologen.

* „HEIMATPLANET“ - zum unglaublichen Sound der Marimba und der darüber fliegenden Flötenlinie kann man hier einen ganzen Abend lang eintauchen in eine große Hommage an unseren blauen Heimatplaneten.

* „Big Picture“ - Solo-Konzert mit poetischer Livemusik und Soundtracks, zum Chillen und Seele baumeln lassen - und mit der Aussicht von oben auf die Erde mit einer Auswahl der beeindruckendsten Bilder von NASA und ESA.

Album „DIE PLANETEN“

STARDUST SINFONIE präsentiert „Die Planeten“ in ungewöhnlicher Form mit den Instrumenten : Vibraphon - Flöte - Cembalo. Angelehnt an die Urfassung für 2 Klaviere entlockt das Ensemble dem gewaltigen Werk damit eine filigrane Leichtigkeit. Als Hommage an die Erde haben sie zum Schluss Bach´s berühmte „Aria“ aus den Goldberg-Variationen angefügt, um unserem Heimatplaneten die Ehre zu erweisen. Kommen Sie mit auf eine Reise zu unseren Nachbarplaneten!

Besetzung - Vibraphon : Hauke Renken - Flöten : Roswitha Meyer - Cembalo : Tilmann Albrecht.
Erhältlich auf allen gängigen Online-Plattformen und direkt bei den Künstlern.

Künstler Bios

Roswitha Meyer - Flöte & GesamtKonzeption

Musikerin und leidenschaftliche Entwicklerin von KunstKonzepten. Für STARDUST SINFONIE entwickelt sie die Konzepte und Programme. Die Intention ist ein Statement aus Kunst und Musik für die Kostbarkeit unserer Erde zu erschaffen. Sie baut auch das Netzwerk von deutschlandweiten Konzerten in Planetarien und an außergewöhnlichen Orten aus, und entwickelt die musikalisch-poetischen Konzeptionen der Programme, gerne auch angepasst an Klima-Events und für Science Center. Sie ist Mitglied von CCL International Citizens´ Climate Lobby und IPS International Planetarium Society Inc.

Als Flötistin arbeitete sie in Orchestern wie Norddeutsche Philharmonie Rostock, European Chamber Orchestra, Stuttgarter Kammerorchester, Bach- Collegium Stuttgart, Deutsches Kammerorchester Berlin & Musicals wie „Miss Saigon“, „Tanz der Vampire“, „Ludwig²“, „Die Schöne & das Biest“. Ihre 2 Solo-Alben sind: „Mein König hat mich gerufen am Weg die Flöte zu spielen...!“ und „Flying Around the World“.

Tilmann Albrecht - Cembalo

Er sieht seine Stärken in seiner Vielseitigkeit: Auf der unendlichen Suche nach dem Kern von Musik beschäftigt er sich mit den verschiedensten Facetten der Musik - von 1300 bis heute, von Popular- bis Kunstmusik. Er ist nicht allein Cembalist mit erstaunlicher Vielseitigkeit, sondern auch Chorleiter, Musical-Pianist und Barock-Perkussionist. Er studierte Cembalo (u. a. bei Prof. Mitzi Meyerson), sowie Musik und Geographie/Lehramt.

Seine Konzerte brachten ihn bereits nach Chile und Indien und an diverse Orte innerhalb Europas. Er spielte u. a. bei den *Tagen Alter Musik Regensburg* 2014, mit der *Neubrandenburger Philharmonie*, bei diversen Barockopernproduktionen z.B. Berlin Opera Academy. Er war Dozent der *Ferrara Chamber Academy*. Musikalisch besonders geprägt haben ihn die Begegnungen mit Christine Wolff

Lindenstraße 49
14467 Potsdam
Germany
sinfonie.de

+ 49 (0) 160- 221 7740
roswitha@stardust-sinfonie.de
www.stardust-

(Sopranistin, Musik braucht **Energiefluss**), Friedemann Werzlau (Schlagwerker, Musik braucht **Groove**), sowie Raphael Alpermann (Cembalist, Musik braucht **Lebendigkeit**).

Hauke Renken - Vibraphon

Hauke Renken ist einer der vielversprechendsten Vibraphonisten und Percussionisten der jungen europäischen Musikszene. Der Wahl-Berliner aus Friesland überzeugt durch sein Spektrum an musikalischen Fähigkeiten. Als Bandleader und Sideman hat er sich in der internationalen Vibraphonszene einen Namen gemacht z.B. NIDO, Berliner Vibraphoniker, Chat Noir und Scotch & Soda. Wichtige Impulse erhielt er von Prof. Florian Poser, Vibraphongrößen wie Tony Miceli (University of the Arts Philadelphia) und Prof. David Friedman vom Jazz-Institut in Berlin. Solistische Konzerte in Europa, Mittelamerika und Australien. Er arrangiert und komponiert für verschiedene Ensembles und realisiert Konzertprojekte, die auf mehreren CDs veröffentlicht wurden. Oft wählt er ungewöhnliche Besetzungen, die ein neues Hörerlebnis erzeugen. Dabei sucht er die Auseinandersetzung mit anderen Genres und Künsten. Heute ist der leidenschaftliche Opern- und Konzertgänger u.a. in Produktionen beim Konzerthaus Berlin engagiert.

Bildrechte

Die verwendeten Bilder von NASA und ESA unterliegen den dortigen Lizenzbestimmungen. Sie entstammen dem dortigen Kontingent der frei verfügbaren Bilder unter Nennung der Herkunft.